



Detailansicht des Registereintrags

Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V.

Stand vom 25.06.2025 08:02:39 bis 07.07.2025 14:35:38

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001001
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	25.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Mozartstr. 9 52064 Aachen Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +492414420 E-Mail-Adressen: info@misereor.de Webseiten: www.misereor.de</p>
Hauptstadtrepräsentanz:	<p>Chausseestr. 128/129 10115 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +493044351980 E-Mail-Adresse: berlin@misereor.de</p>
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

420.001 bis 430.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,98

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Andreas Frick**

Funktion: Vorstand

2. **Dr. Bernd Bornhorst**

Funktion: Vorstand

3. **Annette Ptassek**

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (29):

1. **Gesine Ames**

2. **Betina Beate**

3. **Dr. Markus Büker**

4. **Dr. Lutz Depenbusch**

5. **Maria Klatte**

6. **Dorothee Klüppel**

7. **Peter Meiwald**

8. **Elmar Noé**

9. **Armin Paasch**

10. **Marianne Pötter-Jantzen**

11. **Dr. Dieter Richarz**

12. **Dr. Klaus Schilder**

13. **Sarah Schneider**

14. **Anika Schroeder**

15. **Antje Kathrin Schroeder**

16. **Jonas Wipfler**

17. **Madeleine-Alisa Wörner**

18. **Gabriella Hornung**

19. **Katharina Valjak**
20. **Helena Raspe**
21. **Mariana Ghawaly Giacaman**
22. **Selina Wiredu**
23. **Dr. Jacqueline Wingens**
24. **Johanna Entrup**
25. **Wilfried Wunden**
26. **Kim Krüger**
27. **Dr. Andreas Frick**
28. **Dr. Bernd Bornhorst**
29. **Annette Ptassek**

Gesamtzahl der Mitglieder:

28 Mitglieder am 12.06.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (25):

1. AGIAMONDO e.V.
2. Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung (FriEnt)
3. Bergbaukampagne
4. Bündnis Entwicklung hilft e.V.
5. Bündnis für nachhaltige Textilien
6. CIDSE
7. Coordination Europe-Haiti (CoEH)
8. CorA Netzwerk für Unternehmensverantwortung
9. Deutsche Menschenrechtskoordination Kolumbien (MRKK)
10. Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko (DMRKM)
11. Fairtrade Deutschland e.V.
12. Forum Menschenrechte e.V.
13. Forum Umwelt und Entwicklung
14. GEPA Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH
15. Informationsstelle Peru e. V.
16. Institut für Menschenrechte
17. Klima-Allianz e.V.
18. Klimakollekte - Kirchlicher Kompensationsfonds GmbH
19. Koordinationskreis ILO 169
20. Netzwerk Steuergerechtigkeit
21. Oficina Internacional de los Derechos Humanos Acción Colombia (Oidhaco)
22. Runder Tisch Brasilien
23. Runder Tisch Zentralamerika
24. VENRO - Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (34):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Außenwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Entwicklungspolitik; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Geschlechterpolitik; Religion/Weltanschauung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Digitalisierung; Meinungs- und Pressefreiheit; Asyl und Flüchtlingsschutz; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Verteidigungspolitik; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Misereor ist das katholische Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit. Gemeinsam mit einheimischen Partnern unterstützt Misereor Menschen jeden Glaubens und jeder Kultur.

Misereor fördert Eigeninitiative

Misereor-Projekte fördern die Hilfe zur Selbsthilfe, so dass die Menschen nicht dauerhaft von Unterstützung abhängig sind. Daher berät und fördert Misereor Kleinbauern, setzt sich für Menschenrechte ein, bildet Jugendliche in zukunftsfähigen Berufen aus und unterstützt Kleingewerbe mit Mikro-Krediten. Seit 1958 hat Misereor über 112.000 Entwicklungsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien mit über 8 Milliarden Euro gefördert.

Misereor baut auf Partnerschaft

Bei der Projektarbeit baut Misereor ganz auf seine lokalen Partner. Diese Organisationen, Gemeinden oder Selbsthilfegruppen kennen die Lage vor Ort am besten und genießen das Vertrauen der Betroffenen. Gemeinsam mit ihnen gestalten sie die Entwicklung vor Ort und werden dabei von Misereor beraten und finanziell unterstützt. So ist sichergestellt, dass die Projekte an die Bedürfnisse und Lebensweisen der Menschen angepasst sind.

Misereor redet den Mächtigen ins Gewissen

Misereor bekämpft nicht nur Armut, Hunger und Unrecht, sondern auch ihre Ursachen. Als politische Lobby der Benachteiligten hinterfragt Misereor das global vorherrschende

Wirtschaftsmodell im Hinblick auf Armut und Menschenrechte, pocht auf entschiedenere Schritte gegen den Klimawandel und prangert ungerechte Gesellschaftsstrukturen in den Ländern des Südens an.

Misereor lebt vom Engagement vieler Menschen

Misereor steht für gelebte Solidarität mit den in Armut Lebenden: Engagierte Einzelpersonen und Gruppen, Pfarrgemeinden und Institutionen organisieren Solidaritätsläufe, Fastenessen und Wallfahrten, unterstützen Kleinbauern durch den Kauf fair gehandelter Produkte und fördern Entwicklungsprojekte mit Spenden, Schenkungen oder Erbschaften.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Verbot des Exports von in Deutschland nicht zugelassenen Pestiziden in Drittstaaten

Beschreibung:

Verbot des Exports von in Deutschland nicht zugelassenen Pestiziden in Drittstaaten. Weltweites Verbot von hochgefährlichen Pestiziden (HHPs) nach der Definition von PAN.

Betroffenes geltendes Recht:

PflSchG 2012 [alle RV hierzu]; ChemVerbotsV 2017 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

2. Haushaltsgesetz 2025: Förderung von Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe

Beschreibung:

Interessensvertretung zur Förderung von Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

3. unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten

Beschreibung:

Sicherstellung der Einhaltung von Menschenrechten bei wirtschaftlichen Aktivitäten deutscher und europäischer Unternehmen in Drittstaaten

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

4. Nationally Determined Contribution (NDC) die Nationale Klimaschutzbeiträge iSd Paris Abkommens 2015

Beschreibung:

Ambitionierter Klimaschutz in den nationalen Beiträgen zum Klimaschutz der einzelnen Staaten

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

5. soziale, ökologische und menschenrechtlich Standards im Assoziierungsabkommen zwischen der EU und den MERCOSUR-Staaten

Beschreibung:

Inkraftsetzung des Abkommens nur mit einem verpflichtenden Kapitel zu sozialen, ökologischen und menschenrechtlichen Standards.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 6.400.001 bis 6.410.000 Euro

Zuschuss zu projektbezogenen Begleitkosten

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

56.590.001 bis 56.600.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Verband der Diözesen Deutschlands (VDD)

Betrag: 6.790.001 bis 6.800.000 Euro

Kirchliche Haushaltsmittel

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[jahresbericht-2023.pdf](#)